

HAUPT- UND LANDGESTÜT MARBACH

Ein Paradies für Pferdeliebhaber





HAUPT- UND LANDGESTÜT MARBACH



Das Haupt- und Landgestüt Marbach, staatlicher Betrieb des Landes Baden-Württemberg, liegt mit seinen Gutshöfen auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb inmitten einer Landschaft, deren Reiz zu allen Jahreszeiten Besucher und Erholungssuchende anlockt. Das Gebiet ist verhältnismäßig dünn besiedelt, die wenigen, von kleinbäuerlichen Betrieben geprägten Dörfer haben ihr altes Ortsbild bis heute erhalten. Für den Fremdenverkehr wurde in den vergangenen Jahren viel getan; gepflegte Wander- und Spazierwege durchziehen Wald und Feld. Rastplätze mit Feuerstellen laden zum Verweilen ein. Die Gastronomie ist auch auf stoßweisen Andrang gerichtet.

Die Gestütsböfe sind mit dem Kraftfahrzeug gut zu erreichen: Vom Raum Stuttgart über Metzingen – Bad Urach oder Metzingen – Eningen; aus Richtung Tübingen über Reutlingen; von Oberschwaben aus über Zwiefalten – Engstingen bzw. durch das Lautertal über Buttenhausen oder über Ebingen – Münsingen.

Schwieriger wird es, wenn der Besucher auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen ist. Marbach und Offenhausen liegen an der Buslinie der Deutschen Bahn Reutlingen – Schelkingen; St. Johann ist über eine Buslinie von Reutlingen aus erreichbar.



Es ist ein Anliegen des Haupt- und Landgestüts Marbach, zahlreichen Besuchern einen kleinen Einblick in die umfangreichen und vielfältigen Aufgaben des Gestüts zu vermitteln. Dieser Prospekt soll ein Hinweis sein und Sie zu einem Besuch einladen.

Dr. Helmut Gebhardt
Landoberstallmeister

Der Gestütsbof Marbach ist Sitz des Landoberstallmeisters und der Verwaltung. Die Hofanlage ist durch eine Straße zweigeteilt.

Unterhalb der Straße im Tal stehen die Gebäude für die Gestütsarbeiter, Maschinenschuppen und Beschälstation.

Der eigentliche Gestütsbof oberhalb der Straße ist im Rechteck angelegt; einige Gebäude stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Rechts vom Haupteingang steht das Verwaltungsgebäude (erbaut 1607), die anschließenden Gebäude dienen als Wohnungen für Gestütsangehörige.

Die Westseite des Gestütsbofs wird von den Hengstställen eingerahmt, die von Besuchern betreten werden können. Parallel zur Straße erstreckt sich der 1840 erbaute Engländerstall, im rechten Winkel schließt sich der Lange Stall an, die Nordseite des Hofes wird vom Zweckstall abgeschlossen. In diesen drei Ställen können insgesamt 49 Hengste untergebracht werden. In der Mitte des Innenhofes steht das Wahrzeichen Marbachs, der Stutenbrunnen mit der in Wasseralfingen gegossenen

Plastik einer säugenden Stute. Nach einer umfassenden Restaurierung wurde in der Klosterkirche des ehemaligen Klosters Offenhausen, die seit 1812 als Lagergebäude genutzt wurde, dank der Initiative einiger engagierter Bürger der Gemeinde Gomadingen ein Gestütsmuseum eingerichtet. In diesem Museum wird die Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach und die Entwicklung der Pferdezucht in Baden-Württemberg dargestellt. Außerdem werden wertvolle Kutschen und andere Ausstellungsgegenstände gezeigt.

Eine besondere Attraktion im Haupt- und Landgestüt Marbach sind die alljährlich im Herbst veranstalteten Hengstparaden. Hierbei werden alle Pferde des Gestüts in verschiedenen Schaubildern unter dem Reiter, im Gespann oder auch freilaufend in einem dreieinhalbstündigen Programm gezeigt. Tausende von Besuchern erfreuten sich in den vergangenen Jahren an dem abwechslungsreichen Programm auf der in dieser Zeit schon romantisch gefärb-

ten Schwäbischen Alb. Die komplette Gestütsmannschaft, vom Auszubildenden bis hin zum Gestütsleiter, ist darauf bedacht, Ihnen einen erlebnisreichen und interessanten Nachmittag zu bieten.

... Dressurquadrille, Aktionstraber, Rassenschau, Römische Kampfwagen, Ungarische Post, Arabische Scheichs ...

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen Ihnen, rechtzeitig Eintrittskarten zu bestellen.

Die Veranstaltungen werden an vier Tagen im Oktober durchgeführt; Beginn jeweils 12.00 Uhr, Ende gegen 15.30 Uhr. Informieren Sie sich unter Telefon (0 73 85) 96 95 - 0 !

Etwa 350 Pferde – Hengste und Stuten – der Rassen Vollblutaraber, Warmblut und Kaltblut werden in Marbach gehalten. Eine besondere Kostbarkeit und ein Anziehungspunkt für Besucher aus

aller Welt ist die Weil-Marbacher Vollblutaraberzucht. Seit der Gründung des königlichen Privatgestüts Weil im Jahre 1817 wurde als Zuchtziel das arabische Edelpferd mit seiner Leistungsbereitschaft, seinem klaren Rassetyp, seiner Ausstrahlung und Schönheit bei korrekten Körperformen und Fundamenten herausgestellt. Bedeutende Stutenfamilien befinden sich heute in Marbach; derzeit werden 20 Vollblutaraberstuten zur Zucht gehalten. Davon sind 13 Stuten rein ägyptisch erzogen. Die Fohlen werden in den Aufzuchtstationen in großen Herden zusammen mit Pferden anderer Rassen pferdegerecht und gesund aufgezogen. Sowohl Absatzfohlen als auch zwei- bis dreijährige Stuten und Hengste werden ab Stall verkauft.

Anschrift für Anmeldungen und Informationen:

Haupt- und Landgestüt Marbach
D-72532 Gomadingen-Marbach
Telefon (0 73 85) 96 95-0

Wird Übernachtung gewünscht:

ja ☐ nein ☐

Preis des Lebrgangs:
mit Übernachtung 400 EUR/Woche
ohne Übernachtung 250 EUR/Woche



HAUPT- UND LANDGESTÜT
MARBACH



Öffnungszeiten des Gestüts:

April bis Oktober

8.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

November bis März

8.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung und Information:

Gestütsmuseum (0 73 85) 8 84

Öffnungszeiten:

Gestütsmuseum Kloster Offenhausen:

Dienstag - Freitag

14.00 - 17.00 Uhr

Samstag

13.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag

10.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

Das Gestütsmuseum ist während der Wintermonate geschlossen.

Anmeldung zum Reitlehrgang / Fahrlehrgang

Haupt- und Landgestüt Marbach,
D-72532 Gomadingen - Marbach

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Geburtsdatum

Bei Minderjährigen: Namen/Unterschrift des Erziehungsberechtigten

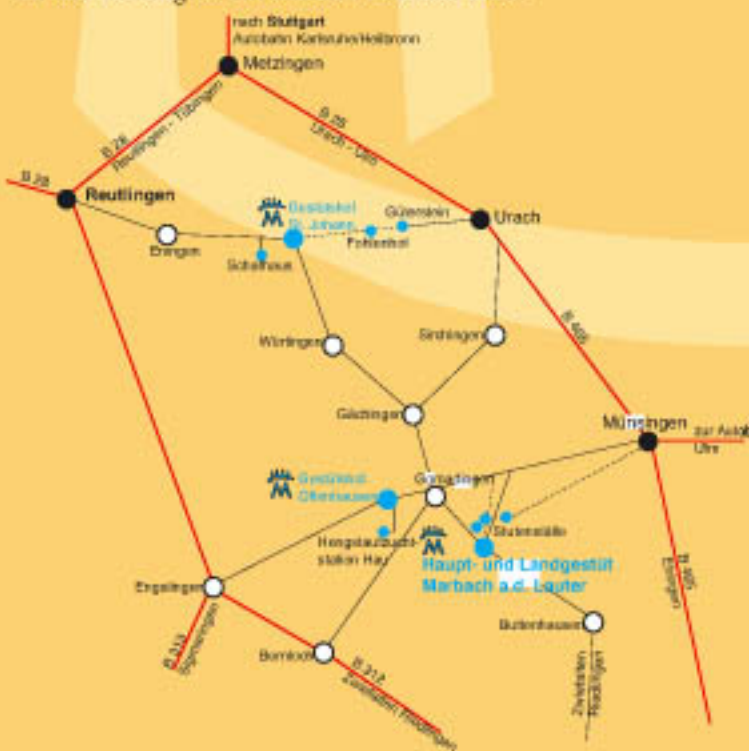
Eine Bitte an die Besucher ...

Das Haupt- und Landgestüt Marbach sieht es als seine Aufgabe an, dem großen Interesse der Besucher nachzukommen und seine Anlagen soweit wie möglich offenzuhalten.

Deshalb die Bitte an Sie, liebe Besucher:

- Parken Sie auf den ausgewiesenen Parkplätzen.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle zur Entsorgung mit nach Hause.
- Unterlassen Sie das Rauchen in den Ställen oder in der Nähe von Gebäuden.
- Vermeiden Sie Lärm und Unruhe.
- Nehmen Sie ihren Hund an die Leine.
- Halten Sie Ihre Kinder an, die Koppelzäune nicht zu übersteigen.
- Das Fahren mit Kraftfahrzeugen und das Parken auf dem Gestüts-gelände ist nicht gestattet.
- Halten Sie sich zu Fuß auf den Wegen und betreten Sie nur solche Ställe, die für Besucher geöffnet sind.
- Unterlassen Sie das Füttern der Pferde gänzlich. Selbst kleinste Mengen an Zucker, Bonbons, Karotten, Brot, Obst und ähnlichem summieren sich und schaden.

Helfen Sie mit, dass Ihr Besuch für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird.



HAUPT- UND LANDGESTÜT
MARBACH